

05.02.2021 – 23:35 Uhr

TCAI-Ärzte nehmen an klinischer Studie für potenziell lebensrettendes Gerät für Patienten mit Herzrhythmusstörungen teil

Austin, Texas (ots/PRNewswire) -

Ärzte des [Texas Cardiac Arrhythmia Institute \(TCAI\) am St. David's Medical Center](#) gehören zu den weltweit ersten, die an einer klinischen Studie zur Bewertung eines neuen Speiseröhrenschutzgeräts teilgenommen haben, mit dem die Ablationsverfahren für Patienten mit Vorhofflimmern (AFib), die häufigste Art von Herzrhythmusstörungen, sicherer gemacht werden sollen. Andrea Natale, M.D., F.H.R.S., F.A.C.C., F.E.S.C., Herz-Elektrophysiologe und leitender medizinischer Direktor des TCAI, sowie Amin Al-Ahmad, M.D., Herz-Elektrophysiologe am TCAI, haben kürzlich an den ersten Studien am Menschen in Europa teilgenommen.

Aufgrund der Nähe der Speiseröhre zur hinteren Wand des linken Vorhofs des Herzens kann während der Ablation Wärmeenergie in die Speiseröhre gelangen und eine atrioösophageale Fistel (AÖF) verursachen, die eine abnormale Verbindung zwischen der Speiseröhre und dem Vorhof darstellt. Dies gehört zu den schwerwiegendsten und lebensbedrohlichsten Komplikationen der Ablation. Das Gerät hält die Speiseröhre während des Ablationsverfahrens durch Absaugung mit Unterdruck fern.

"Auch wenn eine Verletzung der Speiseröhre während der Ablation selten ist, kann eine Perforation der Speiseröhre zu einer Sepsis führen, die dann häufig tödlich verläuft", so Dr. Natale. "Mit diesem neuen Gerät können wir die Speiseröhre während der Ablation hoffentlich besser schützen und das Komplikationsrisiko weiter verringern, um die bestmöglichen Ergebnisse für unsere Patienten zu erzielen."

Die Ärzte vom TCAI testeten das Speiseröhrenschutzgerät an ungefähr 10 Patienten in Europa und planen, es Patienten am TCAI nach der Zulassung durch die FDA zur Verfügung zu stellen. Die Technologie könnte in den USA in zwei bis drei Jahren verfügbar sein.

Pressekontakt:

Stacy Slayden
Elizabeth Christian Public Relations
SSlayden@EChristianPR.com
254.592.2767 Mobil

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057100/100864732> abgerufen werden.